



BioNTech gibt Rückkaufprogramm für American Depositary Shares (ADS) bekannt

März 31, 2022

MAINZ, Deutschland, 31. März 2022 (GLOBE NEWSWIRE) -- BioNTech SE (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) hat heute bekannt gegeben, ein Aktienrückkaufprogramm („das Programm“) aufzulegen, in dessen Rahmen das Unternehmen in den nächsten zwei Jahren American Depositary Shares (ADS) im Wert von bis zu 1,5 Milliarden US-Dollar erwerben kann. BioNTech geht davon aus, dass die ADS ganz oder teilweise zur Erfüllung anstehender Verpflichtungen aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen verwendet werden.

„Mit dem Rückkaufprogramm von BioNTech-Aktien möchten wir unsere Aktionäre an unserer starken Entwicklung im Jahr 2021 teilhaben lassen. Dies steht im Einklang mit unserer Kapitalallokationsstrategie und unserem Ziel, den Unternehmenswert weiter zu steigern“, sagte **Jens Holstein, CFO von BioNTech**.

Der Zeitpunkt und der Gesamtbetrag der ADS-Rückkäufe hängt von den Marktbedingungen ab und kann von Zeit zu Zeit durch Käufe auf dem freien Markt erfolgen.

Das Programm wurde so konzipiert, dass es im Rahmen des „Safe Harbor“ gemäß der Regel 10b-18 des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung (dem „Exchange Act“) und der bestätigenden Verteidigung gemäß der Regel 10b5-1 des Exchange Acts durchgeführt werden kann.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.BioNTech.de

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „strebt an“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Sie beinhalten, sind aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf die Absicht des Unternehmens seine ADS von Zeit zu Zeit zurückzukaufen. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den derzeitigen Ansichten und Erwartungen der Geschäftsführung und unterliegen Unsicherheiten und Änderungen der Gegebenheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden aufgrund von Änderungen des Marktpreises der Aktien des Unternehmens, allgemeine Marktbedingungen und geltende Wertpapiergesetze sowie die Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen (filings) beschrieben sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich nur auf diese Pressemitteilung mit dem heutigen Datum. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen.

Kontakte:

Investor Relations
Sylke Maas, Ph.D.
Tel: +49 (0)6131 9084 1074
E-Mail: investors@biontech.de

Media Relations
Jasmina Alatovic
Tel: +49 (0)6131 9084 1513
E-Mail: Media@biontech.de